Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 6 (1880)

Heft: 26

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Inserate im "Aebesspalter" sind bei der großen Verbreitung des Glattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben se eine ganze Woche ausliegen und beachtet werden wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über asse in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgestsich ertheilt.

Uhrmacher - Lehrlingsstelle.

Rellnerlehrling

Gärtner eine passende Stelle in einem Hotel oberrschaftsgärtner. Gute Zeugnisse stelle iensten. [112

Stelle: Gesuch.

n angehenber Coiffeurgehülfe sucht sich beicheibenen Ansprüchen zu placiren. [114

Gin Rutscher,

Ernst Laager

Zahnarzt

Münsterhof 4, ZÜRICH.

STOCKER'sche Badanstalt & Pension

Täglich warme Bäder und Douchen nit oder ohne Ingredienz

Türkische (römisch-irische) Bäder Montag, Mittwoch und Freitag.

Russische Dampfbäder und Kastendampfbäder

Dienstag, Donnerstag u. Samstag Die Anstalt ist einem geehrter Publikum geöffnet von 6 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends und bestens empfohlen von [693]

Wittwe Dr. Stocker n. Tochter.

Für Pferdebesitzer!

Wo jeweilen Pferde Wo jeweilen Pferde angenommen werden zur Fütterung und anderweitigen Besorgung in geräumiger Stallung mitten in der Stadt, unter Zusicherung gewissenhafter und prompter Bedienung gegen billige Entschädigung, wird Auskunft ertheilt im Annoncentragen und Bedie Gegen und Gell Füssell & Co. in Bureau von Orell Füssli & Co. in Zürich.

Für Wirthe und Wiederverkäufer.

Rhum, Cognac, Arrac, Kirschwasser, Wachholder, Enzian, Zwetschgenwasser, Trusen, Tresterbranntwein, Nordhäuser Kornbranntwein Extrait d'Absinthe, weiss und grün, Alpenkräuter-Magenbitte

Gilka-Kümmel, Doppel-Kümmel, Pfeffermünz, Amerik. Whiskey, Scotch Whiskey, İrish Whiskey, London Gin, Slivovic Genever, Bonnekamp of Maagbitter.

Himbeer, Cassis, Syrup, Limonade.

Malaga, Muscateller, Marsala, Xérès, Madeira, Oporto, Turiner Vermouth, Veltliner, Asti mousseux, weisser und rother Burgunder-Essig, Tafelsenf, Olivenöl empfiehlt zu geneigter Abnahme

Caspar Bollinger. 16 Rindermarkt 16, ZÜRICH. 39 39 90 39 39

Das Neueste und Schönste in

Stahldraht-Haarbürsten,

sehr solid und angenehm erfrischend, liefert zu billigsten Preisen

A. Lüssi, Bürstenfabrikant, Rennweg-Ecke, Bahnhofstrasse, ZÜRICH.

HERISAU.

Cant. Appenzell.

≡Hôtel zum Löwen.∃

Neu erbautes, comfortabel eingerichtetes Hotel. Schöne Zimmer, grosse und kleinere Gesellschaftssääle. Geschäftsreisenden, Passanten, Hochzeiten, Gesellschaften etc. bestens zu empfehlen. Feine Küche, reelle Weine, gutes Bier, prompte Bedienung. Für längern Aufenthalt billige Pensionspreise.

M. PFISTER-PETER

Bad Attisholz,

Station Solothurn und Luterbach,

eröffnet seit Anfangs Mai, wird zu Trink- und Badekuren ärztlich empfohlen, bei chronischem Katarrh der Verdauungs- und Athmungsorgane, Gicht und Rheumatismen, chronischem Hautkrankheiten, Lähmungen, sowie bei Hysterie und Blutarmuth. Doucheapparate nach neuester Konstruktion.

Pensionspreis Fr. 3, Zimmer Fr. 1—2 per Tag. Täglich mehrmaliger Omnibusdienst von Solothurn (Baselthor).

Unter Zusicherung güter, billiger und freundlicher Bedienung empfiehlt sich bestens

A. Probst-Arni.

Die Worte des Wahn's.

(Frei nach Schiller.)

Drei Borte hört man, bedeutungsschwer, Im Munde ber Nächsten und Beften, Gie machen ben Menschen die Taschen leer In Rord', Gud', Dften und Weften. Berscherzt ift bem Menschen ber Arbeit Frucht, Wenn er babei zu verdienen sucht.

So lange er glaubt, bag Gifen nur bricht Die Roth, und die Zeit ihm vergolde, Bergißt er gar bald ber menschlichen Pflicht, Dag ihn König Mammon befolde. Doch Gifen wird niemals ein edles Metall Und läßt nur die Schlade allüberall.

Es ift ja bes menschlichen Lebens Bahn Gin ewiges strauchelndes Reifen. Auf bie Bahn von Gifen treibt ihn ber Bahn, Dag er reise in festen Geleisen. Und er traget ben Lohn feines Schweißes hinaus, Dağ von hinten ihm schleiche ber Hunger ins haus.

Und hat er geerntet ben tudischen Dank Ist tief in den Sumpf er gefahren, Go greift er, verfinkend, gur rettenben Bank Bor ber Gifenbahn foll fie ihn mahren. Die Hoffnung, fie klammert fich an ein Wort, Doch bas Gelb, es manbert im Sturme fort.

Aber die Gifenbahn pfeift ihr fpottisches Lied Und fährt gur Bant mit ben Reften; Doch auf ber Bank mit bem schönen Profit, Da sigen die Bägsten und Beften. Rur Die Dummen fehren gur Arbeit ftill Auf's Neu', weil ber Moloch noch fressen will,

Vom Büchertisch

Vom Ferdinand Siegmund's "Die Wunder der Physik und Chemie.
Populäre Darstellung des physikalischen und chemischem Wissens."
Mit 300 Illustrationen, in 20 Lifgn. à 30 kr. = 60 PF. (Wien, A. Hartleben's Verlag) sind bereits die Lign. 11—17 erschienen. Der Verfasser fihrt uns zuerst durch das reiche und interessante Gebiet des Magnetismus und der Elektrizität, welch' letzteres namentlich durch das elektrische Licht, die elektrischen Eisenbahnen und andere wichtige Erfindungen eine Bedeutung erlangt hat, die man vor wenigen Jahren nicht ahnen konnte. Auch selbst das Telephon und Mikrophon wurde nicht vergessen. Nach einem kurzen Resumé über die Bedeutung der Meteorologie beginnt der zweite Abschnitt des Werkes: Die Wunder

(Fortsetzung auf folgender Seite.)